

Gemeinsam, schnell und unbürokratisch Hilfe für Kriegsflüchtlinge



„Es ist Krieg mitten in Europa.
Das erfordert jetzt unsere
ganze Solidarität und Hilfe.“

Bundinnenministerin Nancy Faeser

Der russische Angriffskrieg bringt schreckliches Leid über die Menschen in der Ukraine. Viele befinden sich gegenwärtig auf der Flucht. Deutschland und die anderen EU-Staaten helfen – und zwar schnell und unbürokratisch.

Konkret bedeutet das:



Sofortiger vorübergehender Schutz
in der EU für ein bis drei Jahre



Aufnahme ohne aufwändiges
Asylverfahren



Krankenversicherungsschutz
und medizinische Versorgung



Unterkunft



Sozialleistungen



Zugang zum Arbeitsmarkt gemäß
nationaler Arbeitsmarktpolitik



Recht auf Bildung
und Schulbesuch



Schutz für unbegleitete
Kinder und Jugendliche

Wen betrifft das?

Im Zuge des Konflikts vertriebene

- ukrainische Staatsangehörige mit ihren Familienangehörigen
- nicht-ukrainische Staatsangehörige und staatenlose Personen mit einem internationalen oder nationalen Schutzstatus in der Ukraine mit ihren Familienangehörigen
- nicht-ukrainische Staatsangehörige und staatenlose Personen mit Daueraufenthaltsrecht in der Ukraine, die nicht in ihr Heimatland zurückkehren können

Personen, die nicht in diese Kategorien fallen, muss vor der Rückkehr in ihr Heimatland Zugang zur EU zum Zwecke der Durchreise gewährt werden.